

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Haushaltsmittel für Projekte der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit - Millenniumsentwicklungsziele

Beschlussorgan
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Finanzausschuss	07.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 50.000,00 € im Teilergebnisplan 0101 Innere Verwaltung für die Millenniumsziele. Diese werden zu jeweils 25.000,00 € in der Teilplanzeile 15 „Transferaufwendungen“ und in der Teilplanzeile 16 „sonstige Geschäftsausgaben“ eingestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 50.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat bei seinem Beschluss zum Doppelhaushalt 2008/09 die in 2008 und 2009 neubewilligten Mittel für Projekte zur Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele mit einem Einzelgenehmigungsvorbehalt versehen.

Diese Mittel wurden öffentlich ausgeschrieben. Die eingereichten Projektanträge wurden durch eine Jury (je ein/e Vertreter/in von 42 – Amt für Weiterbildung, von 40 – Schulverwaltungsamt und 01/4 – Büro für internationale Angelegenheiten, sowie drei Mitarbeitern/ -innen von KölnAgenda e.V. entsprechend der Ausschreibungskriterien geprüft. Aus den eingereichten Anträgen wurden von der Jury die im Anhang aufgelisteten Projekte positiv beschieden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Liste der von der Jury befürworteten Einzelmaßnahmen